



Die erfolgreichen Katamaran-Lenker: (v.l.) Ulli und Susanne Sanberger, Carsten Viefeld, Jannik Höfle und Korbinian Kordes, Wolfgang Kordes, Sebastian Pfohl und Sebastian Brüning sowie Manfred Hasselbeck.

FOTO: VERSEN

Frühaufsteher auf Siegerpodest

Flößerregatta des YC Bad Wiessee richtet sich nach dem Wetter

Bad Wiessee – Seltener Besuch auf dem Tegernsee: Zwölf Topcat-Katamarane hatten zur zweitägigen Flößerregatta des Yachtclubs Bad Wiessee gemeldet. Unter der Wettfahrtsleitung von Peter Flach und Sportwart Wolfgang Kordes war jedoch zunächst einmal Warten angesagt – bedingt durch das schlechte Wetter. Am Nachmittag zogen sich die Wolken zurück, so dass sich der so genannte Schlechtwetter-Südwind durchsetzen und die

erste Wettfahrt gestartet werden konnte.

Das war's allerdings für diesen Tag: Bei einer Temperatur von nur sieben Grad Celsius wurden am nächsten Morgen um 6.30 Uhr bei herrlichem Südwind zwei richtig gute Wettfahrten durchgeführt. Die anfänglichen Nebelschwaden über dem Tegernsee verscheuchte die aufgehende Sonne. Für einige Teilnehmer war es das erste Mal, eine so früh gestartete Regatta inklusive beeindruckendem

Naturschauspiel miterleben zu dürfen.

Grund genug für den Clubvorsitzenden Anton Kathan, bei der Siegerehrung auch allen Helfern gebührend zu danken, die ja ebenfalls so früh im Einsatz waren.

Ergebnisse:

Klasse Topcat K3 einhand: 1. Wolfgang Kordes (YCBW), 2. Carsten Viefeld (SWVV) und 3. Manfred Hasselbeck. Klasse Topcat K1 und K 2: 1. Korbinian Kordes/Jannik Höfle (YCBW), 2. Susanne und Ulli Sanberger (SEFSTA), 3. Sebastian Pfohl/Sebastian Brüning (Wind Club).